

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für den Ausgleich von Einsatzkosten bei Katastrophen  
gem. Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG mit Verwendungsnachweis**

Antrags- oder Bewilligungsbehörde

--

Ort, Datum

.....

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

**1. Antragsteller** Bei Zusammenschlüssen von Gebietskörperschaften sind auf gesondertem Blatt die Mitglieder und der Umfang ihrer Beteiligung anzugeben.

<input type="checkbox"/> Landkreis	<input type="checkbox"/> kreisfreie Stadt	<input type="checkbox"/> kreisangeh. Gemeinde	<input type="checkbox"/> Verwaltungsgemeinschaft	<input type="checkbox"/> Bezirk	<input type="checkbox"/> Hilfsorganisation	<input type="checkbox"/> Sonstige
Name (ggf. mit Angabe des Landkreises)						
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)						
Bankverbindung (Bankleitzahl, Kontonummer, Geldinstitut)						
Auskunft erteilt				ONKz., Fspr.-Nr., Nebenstelle		
Region			Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Kennziffer für das Land) des Statistischen Landesamts			

**2. Sachbericht** (Ergänzende Angaben soweit erforderlich auf gesondertem Blatt)

Art der Katastrophe, Schadensgebiet, Schadensumfang, getroffene Maßnahmen	
Katastrophenfall festgestellt / Katastropheneinsatzleitung übernommen	
von	
am	Uhrzeit
Katastrophenfall für beendet erklärt	
von	
am	Uhrzeit



**3.2 Fremdkosten**

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro)	Zuwendungsfähiger Betrag nach Überprüfung durch die Kreisverwaltungs- behörde bzw. die Regierung
<b>Dienststelle, Organisation</b>			
Werkfeuerwehren			
Benachbarte Länder oder Staaten			
Technisches Hilfswerk			
Bundespolizei			
Bundeswehr			
Stationierungstreitkräfte			
Private			
	<b>Summe</b>		

**3.3 Sonderaufwendungen**

		vom Antragsteller auszufüllen	nicht vom Antragsteller auszufüllen
		Gesamtbetrag (Euro)	Zuwendungsfähiger Betrag
	<b>Summe</b>		

#### 4. Erklärung

##### 4.1 Mit diesem Antrag wird versichert, dass

- die Ausgaben im Zusammenhang mit der Katastrophe angefallen sind und mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Ausgaben notwendig waren und wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist.

##### 4.2 Der Antrag enthält

nur Aufwendungen, die durch Schutz- und Abwehrmaßnahmen während des oben geschilderten Katastrophenfalls entstanden sind. Er enthält insbesondere keine Folgekosten.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift, Amtsbezeichnung

#### 5. Vom Landratsamt bzw. von der Regierung auszufüllen

5.1 Die aufgeführten Einsatzkosten sind aus Anlass des unter Nr. 2 dargestellten Katastrophenfalls entstanden.

5.2 Die Übereinstimmung der vorgelegten Belege<sup>1)</sup> mit der Aufgliederung nach Nr. 3 und die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt:

.....  
Ort, Datum

.....  
Landratsamt / Regierung

.....  
Unterschrift, Amtsbezeichnung

---

<sup>1)</sup> (aufgehoben)

**6. Von der Regierung auszufüllen**

Auf die unter Nrn. 3.1 bis 3.3 genannten zuwendungsfähigen Einsatzkosten wird gem. Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG folgende Zuwendung gewährt:

	1	2	3	4	5
	Ermittlung der zuwendungsfähigen Einsatzkosten			Förder- satz in %	zu gewährende Zuwendung
	Einsatzkosten nach Nrn. 3.1, 3.2 u. 3.3 jeweils Sp. 2	abzüglich Eigenbeteili- gung nach Nr. 5.2 IMBeK	zuwendungsfähige Einsatzkosten (Sp. 1 minus Sp. 2)		
<b>Eigene Einsatzkosten</b> (Summe 3.1 b und c)				80	
<b>Eigene Einsatzkosten</b> (Betrag 3.1 a)		2)		80 bzw. 100 <sup>3)</sup>	
<b>Fremdkosten</b> (Summe 3.2)				80	
<b>Sonderaufwendungen</b> (Summe 3.3)				80	

2) Ansatz nur, soweit die Eigenbeteiligung noch nicht voll in Zeile 1 abgezogen wurde

3) 100 % nach Nr. 5.3.1 Satz 1 Halbsatz 2 IMBeK

.....  
Ort, Datum

.....  
Regierung

.....  
Unterschrift, Amtsbezeichnung